



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0245/2020		Datum: 15.07.2020	
<b>Dezernat 1</b>			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Die Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik - Eine Ursachenanalyse und Handlungsempfehlung für die öffentliche Verwaltung am Beispiel des Rhein-Lahn-Kreises (Theresa Lambrich, Ordnungsamt der Stadt Koblenz)</b>			
Gremienweg:			
04.09.2020	Gleichstellungsausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Frauen – nicht nur eine soziale Gruppe, sondern die Hälfte der Bevölkerung – sind in politischen Gremien proportional eklatant unterrepräsentiert; insbesondere in den kommunalpolitischen: In Rheinland-Pfalz waren bei der Kommunalwahl am 26.05.2019 gerade einmal 29,2% der Bewerber\*innen um ein Ratsmandat in den verschiedenen Gremien weiblich.<sup>1</sup>

Diese überproportionale Unterrepräsentanz lässt also vermuten, dass es neben persönlichen auch verschiedene strukturelle Ursachen geben muss, die die Masse der Frauen von der Wahrnehmung eines Mandats fernhalten. Da jedoch das Land Rheinland-Pfalz sich der Verwirklichung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrags verschrieben hat (vgl. Ministerratsbeschluss November 2000), sollte es auch im Interesse der öffentlichen Verwaltung sein, Strukturen zu schaffen, die es Frauen erleichtern bzw. ermöglichen, ein (kommunal)politisches Mandat wahrzunehmen. Denn dies ist ein Bürgerrecht – und das sogar schon seit mehr als 100 Jahren.<sup>2</sup>

In ihrer Bachelorarbeit hat Frau Lambrich eine Ursachenanalyse exemplarisch am Beispiel des Rhein-Lahn-Kreises durchgeführt.

Theresa Lambrich, Ordnungsamt der Stadt Koblenz, stellt ausgewählte Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus ihrer o. g. Bachelorarbeit vor.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

<sup>1</sup> vgl. Lambrich;  
Statistisches Landesamt, <https://www.wahlen.rlp.de/de/kw/auswertung-wahlvorschlaege/>

<sup>2</sup> vgl. Lambrich